

MEDIENINFORMATION

Wechsel: Wiesler wird Geschäftsführer der FH Wiener Neustadt

- **Wiesler: „Spannende Jahre – mit Teamgeist, Einsatz und Ideen gepunktet“**
- **Erfolge der FH Burgenland seien auch außerhalb des Landes anerkannt**

Eisenstadt, 24. November 2016. – Mit einer echten Überraschung wartet die FH Burgenland auf: Geschäftsführer Josef Wiesler wechselt mit 1. Jänner 2017 als Alleingeschäftsführer an die FH Wiener Neustadt. Der erfahrene Manager ging aus einem mehrstufigen Auswahlverfahren unter zahlreichen Bewerbern schließlich als Nummer 1 hervor. Der Abgang aus Eisenstadt erfolgt einvernehmlich. Georg Pehm wird die Geschäfte der FH Burgenland in Alleinverantwortung weiterführen. „Die Fachhochschule Burgenland hat sich zu einer bedeutenden Institution im burgenländischen Bildungsbereich entwickelt. Für seinen Beitrag dazu möchte ich Josef Wiesler danken“, so Landeshauptmann Hans Niessl. „Die Hochschule leistet Großartiges sowohl für junge Menschen als auch den Wirtschaftsstandort. Mit ihren Verdiensten in den Bereichen Forschung und Innovation trägt sie maßgeblich zur Zukunftsfähigkeit des Burgenlandes bei.“

„Offensichtlich konnte ich mit meiner Erfahrung, dem fundierten Einblick in den FH-Sektor und mit ambitionierten Zielen für die FH Wiener Neustadt überzeugen“, sagt Wiesler. Ein starkes Argument sei darüber hinaus seine erfolgreiche Arbeit und die beeindruckende Entwicklung der FH Burgenland in den letzten vier Jahren gewesen, betont der Südburgenländer: „Mit Teamgeist, großem Einsatz und guten Ideen hat die FH Burgenland in den letzten vier Jahren tatsächlich ‚Besonderes zusammengebracht‘ – das ist natürlich auch außerhalb des Landes aufmerksam verfolgt und anerkennend registriert worden.“

FH Sektor schaut auf das Burgenland

Die FH Burgenland verfüge heute über eine klare strategische Ausrichtung, betont Wiesler. Die Hochschule punkte mit qualitätsvoller Lehre, zukunftsstarken Forschungsfeldern und viel Potenzial für eine noch stärkere internationale Vernetzung.

Seit das Duo Pehm/Wiesler im Herbst 2012 die Geschäftsführung übernahm, konnte die Zahl der Studierenden um +45% auf über 2.250 gesteigert, das Studienprogramm von 15 auf 22 Studiengänge ausgebaut und die Forschungsleistung sogar verfünffacht werden. Mit dem Auf- und Ausbau der akademischen Weiterbildung über das AIM – Austrian Institute of Management und der Gründung der Akademie Burgenland als Qualifizierungsschmiede für rund 9.000 öffentlich Beschäftigte im Burgenland bilde die FH heute eine „anerkannt attraktive Adresse im gesamten Bildungsbereich“.

Sicherlich eines der besonderen „Highlights“ seiner Tätigkeit der letzten Jahre sei gewesen, dass die FH Burgenland als eine der ersten Fachhochschulen und Universitäten in Österreich nach den neuen Standards der Hochschulqualitätssicherung von internationalen Experten erfolgreich zertifiziert worden ist. Sie erfüllt uneingeschränkt alle Anforderungen: „Die Studierenden können sicher sein, dass sie an einer ‚persönlichen‘, auf Qualität ausgerichteten Hochschule studieren und als Absolventen im Beruf gut punkten können.“

Pehm: Aus Arbeitsbeziehung ist Freundschaft geworden

Für Georg Pehm, der bislang gemeinsam mit Wiesler die Geschäftsführung innehatte, ist der Wechsel seines Kollegen nach Wiener Neustadt „zunächst eine persönliche Auszeichnung für Josef Wiesler, aber ebenso eine besondere Wertschätzung für das gesamte Team an der FH Burgenland“. Aus einer stets von Respekt getragenen, sehr guten und intensiven Arbeitsbeziehung mit Wiesler sei über die Jahre Freundschaft entstanden, sagt Pehm: „Ich wünsche ihm alles Gute, viel Erfolg in der neuen Herausforderung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in diesem spannenden und dynamischen Hochschulbereich.“

Land und Aufsichtsrat reagieren mit Verständnis

Landeshauptmann Hans Niessl, Hans Peter Rucker (als Geschäftsführer der Landesholding Burgenland und somit Eigentümerversorger) und die Vorsitzende des Aufsichtsrates der FH Burgenland, Gabriele Ambros, habe er unmittelbar nach der Entscheidung der Gremien an der FH Wiener Neustadt von seinen Plänen informieren können, sagt Wiesler. „Ich bin dankbar dafür, dass mir das Land und der Eigentümer ermöglichen, meinen Vertrag vorzeitig aufzulösen, um diese berufliche Chance wahrnehmen zu können.“

Wiesler seit 15 Jahren mit Bildungsbereich verbunden

Josef Wiesler verantwortete bislang an der FH Burgenland die Geschäftsbereiche Infrastruktur, Information Services, Organisation und Controlling. Er nahm zudem verschiedene Aufsichtsfunktionen wahr.

Wiesler studierte Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien, ist ausgebildeter Unternehmensberater und gründete und leitete in seiner langjährigen Berufstätigkeit verschiedene Unternehmungen. Seit mehr als 15 Jahren ist er mit dem Bildungsbereich – zunächst als Kurator des WIFI Burgenland und seit 1. September 2012 als Geschäftsführer der FH Burgenland – verbunden.

Wiesler ist Vater von zwei Kindern und lebt in Deutsch Schützen.

Rückfragehinweis:

Mag.^a Martina Landl
Marketing und Kommunikation
Tel: +43 (0)5 7705- 3520
E-Mail: martina.landl@fh-burgenland.at

Follow us on Twitter www.twitter.com/FHBurgenland
Like us on Facebook www.facebook.com/fhburgenland